

Auf des Basels höchstem Turm

Gelterkinder Der Frauenverein bei Roche zu Besuch

URSULA HANDSCHIN

So schnell sei noch kaum ein Angebot des Frauenvereins ausgebucht gewesen, betonte Karin Flückiger, die Verantwortliche der Vorstandsfrauen für diese Exkursion.

Man kann es nicht übersehen, dieses neue weiss leuchtende Wahrzeichen von Basel, ob aus der Stadt oder aus der weiten Umgebung. Darum wollten denn auch die 20 Frauen aus Gelterkinden gerne wissen, wie er von innen aussieht, der Bau 1 von Roche. Im hellen, weiten, ebenfalls in weiss gestalteten Erdgeschoss galt es, sich einer strengen Kontrolle zu unterziehen und man fühlte sich schon fast wie auf dem Weg in die Ferien auf dem Flugplatz. In die Höhe ging es dann auch unter der Führung von Karin Cameron. Von den elf zur Verfügung stehenden Liften führen nur drei bis in den 38. Stock in 36 Sekunden. Dort wurden die erwartungsvollen Besucherinnen in der Pebbles Lounge von einer stupenden Rundumsicht überwältigt, mit Blick in die Stadt und weit in die Ferne. Glücklicherweise durfte dort aus Herzenslust geknipst werden, was auch eifrig benutzt wurde, denn nachher herrscht Fotoverbot. Die verspiegelte Loungebar mit dem schwarzen, mit weissen Rheinkieseln versehenen Boden und die Deckenbeleuchtung sind bemerkenswert. Im 24. Stock überzeugte eine der Kommunikationszonen, auch Dorfplatz genannt, die über elegant geschwungenen Treppen immer drei Stockwerke miteinander verbindet, um die dort Mitarbeitenden zusammenzuführen in den Pausen. Ein Blick in die Cafeteria mit 150 und das Restaurant im 4. Stock mit 330 Plätzen (mit 1000 Mittagessen täglich) führte die Transparenz über mehrere Stöcke weiter. Darüber hingen, Leichtigkeit ausdrückend, die gläsernen Leuchten, die die Architekten Herzog & de Meuron den Wassertropfen aus dem Rhein nachempfunden entworfen haben. Das grösste Auditorium Basels bietet Platz für 500 Personen. Gesamthaft sind rund 2000 Mitarbeitende in die-



Traumhafte Aussicht und im Vordergrund bei den Kranen blickt man auf den entstehenden Turm 2.

sem neuen Bürogebäude beschäftigt der weltweit rund 91 700 Roche-Angestellten. Sympathie weckt für den 178 m hohen und 41 Stockwerke beinhaltenen terrassenartigen Turm die hohe Energieeffizienz durch Minergie-Bauweise (ein grünes Gebäude!) und die erfreuliche Tatsache, dass bei durch die Vogelwarte Sempach angekündigte Vogelzügen, sämtliche Storen gesenkt werden, um die Spiegelung zu verhindern.

Auch wenn der oberste Chef nicht persönlich anwesend war, stieg ob all dem Gesehenen und Gehörten ein Staunen auf à la «Mein lieber Schwan»! Nach dem Auschecken aus der Moderne setzte man sich als Kontrast zum Mittagessen ins nostalgische Restaurant Resslerityti.



Die Gelterkinder Frauenvereinigung im 38. Stock des Rocheturms 1.